

MSTory 1: Apfel-Po[esie] - dramatischer Liebhorrer in zwölf Teilen

Das Apfelpo-MSTing zu "Loveletterdiary"

Von Richter

Kapitel 4: Des Apfels vierte Scheibe: Ein Kapitel, weiß wie Schnee

[Vorwort]

Hallo.

Wir möchten uns wieder für die zahlreichen Kommentare bedanken, die ihr uns geschrieben habt.

Über jeden einzelnen freuen wir uns sehr und wir staunen auch nicht schlecht, dass das MSTing bis jetzt so gut bei euch ankommt.

Damit hätten wir nämlich nicht gerechnet.

Dieses Kapitel war ungleich schwer zu kommentieren. Es ist zwar das Kürzeste aus der FF, aber auch das Platteste. Wir haben uns alle Mühe gegeben und hoffen, dass ihr es trotzdem irgendwie unterhaltsam findet.

Viel Spaß.

[/Vorwort]

Es kracht und splittert, als der Lastwagen den im Vergleich fast zierlichen Ford erfasst und mit sich schleift. Jachter und Enemose stehen am Straßenrand und sind mehr als entsetzt.

„Jachter, das ist so furchtbar!“, wimmert Enemose theatralisch und lehnt sich an ihren Mann. „Zum Glück schafften wir es noch rechtzeitig, die Windschutzscheibe mit dem Hämmerchen aus dem Handschuhfach zu zertrümmern und über die Kühlerhaube zu flüchten, während im Hintergrund die Titelmusik von 'Der weiße Hai' spielte.“

„Ja, Enemose, aber auch nur, weil ich einen kühlen Kopf bewahrt habe und mich an diese Folge von 'Galileo Mystery' erinnern konnte.“

„Hach, Jachter, du bist so klug“, seufzt die alte Frau zufrieden und möchte ihren Mann

mit noch mehr Lobpreisungen überschütten. Doch plötzlich gewahrt sie Umriss im Nebel und verstummt. „Jachter? Was ist das?“

Der Alte stutzt, neigt den Kopf und starrt in die Ferne.

„Sieht aus, als wären das ein paar Hunde. Und sie kommen auf uns zu...“

„Oh, Hunde! Jachter, zum Glück habe ich noch etwas Trockenfleisch in meiner Handtasche, mit dem ich die Süßen füttern kann. Kommt her, ihr Lieben!“, freut sich Enemose und kramt in ihrer Tasche herum, während die sabbernde Meute von mumifizierten Hunden mit gespaltenen Köpfen langsam näher rückt.

Wie immer bekommen die Kommentatoren von dieser nebensächlichen Litanei nichts mit.

Basy: „Bellahn da drauß'n Hunde? Schreit da einah nach Hilfe? Hör i da Gewalt?“

Eli: *sie ignoriert* „Goe. Meinst du, dass der Genuss eines Fruchtsaftgetränks lebensgefährliche Wunden heilen könnte? Zum Beispiel Bisswunden?“

Goe: „Nein, Eli, natürlich nicht. Wie kommst du nur auf diese dumme und vollkommen abwegige Idee?“

Eli: „Weiß **nucht**.“ *mit den Schultern zuckt*

MSTsaw: „Nun, meine Damen und Herren, werte Hamster... Es scheint, als würde zumindest einer von Ihnen langsam wahnsinnig werden und dies erfüllt mich mit diabolischer Genugtuung!“

Goe: „Aber nein, Eli war doch schon immer etwas seltsam.“

Eli: „War ich **niacht!**“ (;)_;

MSTsaw: „Und um die Sache noch weiter zu beschleunigen, bekommen Sie ihr Essen erst, nachdem Sie ein weiteres Kapitel angesehen haben. Das habe ich eben spontan beschlossen.“

Basy: „Arsch!“ ò_ó

MSTsaw: „Hahaha!“ *sich verschluckt und lautstark räuspert* „Eh, ja. Das Kapitel wird diesmal recht kurz werden... Ich gehe stark davon aus, dass es Sie dadurch noch zusätzlich peinigt!“

Goe: „MSTsaw, Ihre Logik ist so atemberaubend...“

MSTsaw: „Fürwahr, immerhin bin ich der gefährliche Antagonist! So, es geht dann auch direkt weiter. Das Kapitel befindet sich nämlich bereits im Rekorder.“

Basy: „Wieso? Da Kassette wurdah nich ausgewechs'lt.“

MSTsaw: „Unheimlich, nicht wahr?“

Kommentatoren: „Aber sicher.“ *drop*

Kapitel 4: Sho shi

Basy: „Hach ja. Mei Shi-Sha würde mia helf'n, all dat bessah zu ertragen.“ *traurig seufz*

Goe: „Du hast eine Shi-Sha?“

Basy: „Ja, und? Wat nu? Willsu mi nu an meinah pelzig'n Arsch leckahn oda wat?“

Eli & Goe: (>)_> {<}.{<}

Basy: „Wat denn? Wat denn?!?“

Am nächsten Tag gignen sie zur schule und dann gescha nichts aufregendes bis sie zwei wocehn später Wlnterferienhaten.

Eli: „Ich hasse Winterferien auch, die sind immerhin im Winter! Da ist es kalt.“

Basy: „Ach, komm, mach Sach'n. Gar keinah dramatische Rettungsaktion mit anschließendah Pseudo-Fickerei un Liebesbekenntniss'n? Ich mein': Se is 'ne Sue, da muss JEDER Tag aufregend un vor allem erregend sein, ey!“

Eli: „Wahrscheinlich läuft die Sache hier wie im Zeitraffer ab und da sie nach wenigen Stunden bereits die große Liebe leben, haben sie sich nach zwei Wochen schon wieder geschieden...“

Seto und Setha hatten sich aber ein paarmal getroffen und waren auch Eisessen gegangen.

Goe: „Aber ja, im Winter! Wo Eis am erfrischendsten ist...“

Basy: „Tja. Geschah halt nix Aufregendes, dat wusst'n wia schon.“

Eli: *als Setha: an einer Straßenlaterne leckt, festklebt* „Seto? Kann du mich helfen?“

Goe: *als Seto* „Setha, du bist echt zu blöd.“

Seto: "Setha, hast du lust vielleicht mit mir in den ferien zu meiner skihütte zu gehen?"

Basy: „Hat er se dat wirklich gefragt? Seto, u brockst dia 'ne Suppe ein, die u allein nich löff'ln kannst... Hm, Suppe.“ *böse zum Radio schaut*

Goe: *als Seto* „Hallo, Setha, willst du vielleicht für eine Woche oder mehr mit mir in eine abgeschiedene Hütte kommen wo uns niemand sehen und hören kann? Auch wenn du erst dreizehn bist und das wahrscheinlich gar nicht darfst?“

Eli: *als Setha* „Oh jaaaa Seto, du verstehst mich ja so! Du weißt, was kleine Nutten wollen!“ * __ *

Setha war hellauf begeistert

Basy: „Wär' aba geil gekomm'n, hätt' se dat nu abgelehnt.“

Goe: „Also bitte, das wäre doch logisch! Und Logik will hier keiner haben, das beweist MSTsaw in aller Deutlichkeit!“

MSTsaw: „Lassen Sie gefälligst mich aus dieser Sache raus, Sie ungezogener Bengel!“

undviel Seto jubelnd um den hals da bekam sie von ihren neidigen Klassenkameradienen giftige Blicke.

Eli: „Seht! Ihre Augen ändern sich nach dem Motto wie sie sich fühlen!“

Goe: „Dadurch schwindet Sethas Individualität eklatant... Ich frage mich aber, wieso diese **Klassenkameradienen** nicht einfach zu Seto gehen und ihm ihre Brüste zeigen. Es funktioniert ja, wie man sieht.“

Sie war traurig.

Basy: „Se lächelt nich? Se lächelt zur Abwechslung ma nich? Wow, dat i dat noch erleb'n darf...“

Eli: „Aber sie war doch gerade noch hellauf begeistert, wie kann sie nun plötzlich traurig sein? Hm, das muss metaphorisch auf die Story bezogen sein!“

Goe: „Warum? Weil Setha ein einziges Trauerspiel und ein Schlag ins Gesicht für alle ist, die sich mit ihren Charakteren halbwegs Mühe geben?“

Seto: "Sei nicht tauri

Goe: „Tauri ist ein Stern aus dem Sternbild 'Stier'. Wenn Setha nun kein Tauri mehr sein soll ... ach, keine Ahnung.“

Basy: „I versteh net mal, wie u überhaupt darauf gekomm'n bist.“ o__ô

MSTsaw: „Lalala~“

die sind doch alle nur neidisch. !"

Kommentatoren: „Ja.! Die sind ja alle nur NEIDISCH.!"

Basy: „Un mal wiedah frag' i mich: Wie doof kann ma sein?“

Goe: „Basy, wenn du etwas aufmerksamer wärst, würdest du merken, dass die Charaktere hier von Kapitel zu Kapitel dümmer werden. Du wirst dich dies also noch oft fragen...“

Setha weinte saure Tränen und Seto küsste sie weg.

Basy: „I seh' echt Seto vor mia, der 'ner Sue über dat Gesicht schleckt. Un da soll a noch mal Joey vorwerf'n, er benimmt sich wie 'n Hund.“

Eli: *als Setha; weint saure Drops*

Goe: *als Seto; küsst die Drops weg* „Oh, ja! Lass mich deine Verzweiflung schmecken!“

"Das war früher auch immer so,

Goe: „Früher?! Was denn für ein Früher?!? Die ist dreizehn, die hat kein relevantes

Früher!“

Eli: „Du machst mich ängstlich, wenn du so laut bist.“ (;)_;

immer wenn ich einen Freund hatte

Basy: „Wie oft hatte se denn schon 'nen Freund?“

Goe: „Das wollen wir besser gar nicht wissen... Meine Güte, die Kinder von heute werden wirklich immer frühreifer.“

Eli: „Aber es geht noch schlimmer. Ich habe mal was über eine gewisse 'Sandra' gelesen, die war sieben und tot und schrieb jemandem was ins Gästebuch, der das dann weiterleiten sollte.“ (o)3o

Goe & Basy: „... mysteriös.“

waren die anderne neidisch weil es meistens der belibsteste ist.

Basy: „Da Beliebteste auch glei noch? Uuuh, ja, is glaaah! Mädels, u hast einfach nua Probleme, du verschissene, kleine Sue, un dei ganzes Umfeld auch, wenn se nich damit klar komm'n, dat da Beliebteste Typ halt...“ *sich aufregt*

Eli & Goe: (>)_> {<}.{<}

Basy: „Wat denn?! Wat denn?! Boah, Altahs, ey, echt, lasst dat, dat macht mi total paranoid.“

Sie haben mich immer geschnitten

Basy: „Leiiider ja nich tief genug, wie 's aussieht.“ >__>

Eli: „Hmm, schnittig! Ich stelle mir bildlich vor, wie Seta über einen Schulflur kriecht und von allen Seiten mit Messern angegriffen wird. Wie in der Kino-Szene in 'Scary Movie 1'... Mann, da kriegt der Begriff Speißrutenlauf ja eine ganz neue Bedeutung.“

und mich nicht gemocht nur weil ihre Ferunde manchmal für mich gechwärmt haben.

Basy: „Kann i echt nich versteh'n, die sind doch alle doof.“ *hustet*

Goe: „Und natürlich neidisch.“

Eli: *als Seta: weint noch mehr saure Tränen* „Buhuuu, huhu, buuuuu!“ *schluchz* „Die haben mich nicht gemocht und fast stündlich attackiert und so und die Lehrer haben das nicht nur in Kauf genommen sondern sogar noch mitgemacht und bla!“ *flenn* „Und alles nur, weil mich ihre Freunde oder wahlweise Ehepartner dauernd gewärmt haben und mir schöne Sachen kauften und Süßigkeiten und Eis.“ *wimmer* „Es **dat** mit seelisch so weh!“

Goe: *als Seto* „Und DARAUF soll man neidisch sein? Ich ziehe meine Aussage zurück...“

Aber ich kann doch nichts dafür wenn die sich in mich verliebn, ich will das doch nicht. !"

Basy: „Tja, wia woll'n auch so manches nich, aba kümmert dat wen?“

Goe: „Na ja, vielleicht würde es dem zuträglich sein, wenn sie nicht jedem sofort ihre Oberweite zeigen würde? Ich gehe fest davon aus, dass Setha das hier nicht zum ersten Mal getan hat.“

Eli: „Goe! Wieso dreht sich die Welt einfach weiter und steht nicht abrupt still, sobald es mir scheiße geht? Ich will das nicht!!!“

Seto nahm sie scützend in die arm

Goe: „Schützend? Stützend? Was denn nun? Fällt sie vor lauter Heulerei gleich um und er muss sie halten?“

un fragte sich wie man zu so einam n etten Mädchen nur so geimen sein konnte.

Basy: „Wie ma dat kann? Wat gibbet da zu frag'n, dat liegt doch auf da Hand!“

Goe: *abwinkt* „Ja, ja, ja, ist ja alles schön und gut. Aber wisst ihr, was ICH mich frage? Wo MSTsaw dieses stylische Zebrafell her hat.“ *auf den Boden deutet*

Eli & Basy: *auf den Boden sehen, das Fell ganz, ganz toll finden*

MSTsaw: „Ja, nun... Ich habe dieses Zebra vor vielen Jahren erlegt, als ich...“

Kommentatoren: *sich angeregt unterhalten und die FF ignorieren*

Die Skihütte von Seto lag mitten in den Bergen am rande eines blauen Ses.

Basy: „Eh. Wie, wat? Wat is denn nu los? I hab mal einah Sekunde lang nich hingeseh'n un scho geht alles druntah un drübah.“ x_x

Goe: „Bei diesem Hin und Her wird einem ja übel...“

Eli: „Das ist doch mal ein Zeitsprung. Eben noch flennend im Schulflur und dann in einer Skihütte in den Bergen. Juhuuu! Goe, ich will auch eine Skihütte in den Bergen besitzen. Bau mir eine!“

Goe: „Ja nun, mein Teuerster, vorerst ist mir dies wohl nicht möglich. Falls es dir entgangen sein sollte; wir sitzen hier fest.“

Eli: „Oh Goe, aber wenn wir frei sind, baust du mir dann eine Skihütte?“

Goe: „Ehm ... vielleicht.“ *räuspert sich*

Eli: „Oh Goe, wir sind uns ja so nah.“ (*)_*

"Wow. Das ist alles so hübsch hier." sagte Setha verzückt.

Eli: *als Setha; ganz verzückt ist und irgendeinen belanglosen Einrichtungsgegenstand anhimmelt, der die Form einer genoppten, rosaroten Banane hat*

Goe: *als Seto: langsam rückwärts zur Tür geht, sich nach draußen schleicht und dann zum Auto rennt... Einen Moment später sieht man nur noch eine Rauchwolke*

Eli: *als Setha* „Seto? Wo ist dich hin gegangen?“ ;_;

Dann fahren sie und Seto ski

Eli: *leise brabbelt* „**Sie und Seto ski...** Wenn ich es ganz schnell hintereinander sage, verspreche ich mich automatisch.“ *staun*

und kamen erst am Abend wieder.

Basy: „Ja nee, is glaah. Se fahr'n ma eb'n einah ganz'n Tag lang Ski ohne Vorbereitung un Training. I meinah ... gut, bei Setha seh i dat ein, aba bei Seto? Ihm muss doch da Arsch brennahn wie sonst wat, vor laut'r Muskelkater!“

Eli: „Das kommt Setha vermutlich nur recht. Dann kann sie ihn etwas massieren...“

Setha ging gleich ins bad um sich ein bad eizulassen und zog sich aus

Eli: „liih!“

Basy: „Perverse Porno-Musik bitte hia einfüg'n.“

aber dann kam Seto rein

Kommentatoren: „...“

Goe: *räuspert sich* „Hätte denn jemand nicht damit gerechnet?“

Eli: „Ich. Aber nur ganz kurz.“ (°)3°

und Setha erschrak zu tiefst.

Goe: *als Seto; reinkommt* „Setha! Du pullerst im Stehen?!“

Eli: *als Setha; ertappt ist und vor lauter Schreck ihre **Blöse** fallen lässt* „Oh, Seto! Es **du**t mit leid, dass ich es dir nicht eher gesagt habe! Nicht nur meine Rosinen-Augen, mein Apfel-Po und mein Blaubeer-Himbeer-Hirn haben einen Schaden, sondern auch meine Bananen-Mumu! Sie wölbt sich nach außen und wird manchmal ganz hart, siehst du?“

Goe: *als Seto* „Setha, du bist eine Shemale!“

Was wollte Seto nur?

Basy: „Keinah Ahnung. Auf sei Klo un deftig ein'n abseilahn?“

Goe: „Wahrscheinlich etwas in der Art. Alles Andere wäre ja nun auch wirklich absurd.“

Der Bildschirm schaltet sich ab.

Basy: „Wie, dat war 's scho?“

MSTsaw: „Ja nun, meine Damen und Herren, werte Hamster... Ich sagte Ihnen ja, dass das Kapitel sehr kurz wird.“

Goe: „Es ist wirklich traurig, dass sich tatsächlich Leute dazu erdreisten und SO WAS als Kapitel bezeichnen...“ *entsetzt mit dem Kopf schüttelt*

Eli: „Allerdings! Mal angenommen, **oich** würde eine FF schreiben ... die in Wien stattfindet und die romantische Beziehung zwischen einem introvertierten EMO mit Selbsthass-Komplexen und einem attraktiven Rothaarigen behandelt und so, dann wäre ein Textabschnitt in dieser Größe kein Kapitel sondern ein Absatz. So geht das ja **nucht**.“ *eifrig nickt*

Goe: *Eli durch die Haare wuschelt* „Ja, Eli, natürlich wäre er das. Und heute Abend sehen wir etwas weniger fern.“ {^}_{^}

Basy: „So, allet klar. MSTsaw, her mit dem Futtah!“

MSTsaw: „Ja, es ist schon längst unterwegs, schon seit das Kapitel begonnen hat.“

kurzes, bedeutungsvolles Schweigen

MSTsaw: „... es tut mir sehr leid. Die Wahrheit ist, dass der Speisewagen kaputt ist und zwei der Räder klemmen, weswegen er sich unglaublich langsam schieben lässt. Und ich meine WIRKLICH langsam, Sie haben ja keine Ahnung, wie peinlich mir das ist! Die Spargelcremesuppe mit Sahne und Petersilie ... sie wird wahrscheinlich lauwarm sein, wenn sie bei Ihnen ankommt. Genau so, dass man sie angenehm löffeln kann und nicht pusten muss.“ *theatralisch schluchzt*

Basy: „Ey, dat is ja richtig furchtbar, Altah, vermutlich treibt uns dat dann endgültig in da Wahnsinn...“ u__u

MSTsaw: „Ja, nun... Es tut mir wirklich leid.“ *verstummt wieder*

Eli: „Wieso sagt er uns das? Es wäre doch viel eindrucksvoller, würde er diese 'Ich bestrafe euch!'-Nummer durchziehen!“

Goe: „... wisst ihr, was ich glaube? Dass MSTsaw keine Freunde hat.“

„Vielen Dank“, keucht Enemose erleichtert, während sie sich an Jachter klammert. Ihr Mann nickt zustimmend. Es mag dem Alter der beiden zuzuschreiben sein, dass sie dachten, ein Rudel mumifizierter Hunde mit gespaltenen Köpfen würde sich von einem Stückchen Rindfleisch ablenken lassen, und so brauchten sie sich im Grunde nicht zu wundern, dass die Viecher sie stattdessen angriffen und offenbar verschlingen wollten. Glücklicherweise allerdings, erschien im letzten Moment eine geheimnisvolle Fremde, sprang vor das alte Ehepaar und beschützte sie, indem sie die Monster kurzerhand mit einem Schwert erledigte. Jachter und Enemose mustern die

junge Frau ehrfürchtig und vielleicht auch ein bisschen verwirrt, da sie in dieser unwirtlichen Umgebung so deplatziert wirkt, mit ihrem wallenden, blonden Haar und dem golden Seidenkleid.

„Och, kein Problem“, zwitschert die Unbekannte vergnügt, „wissen Sie, ich bin ja eine Mary Sue, ich kann einfach nicht zusehen, wenn alte Leute in Schwierigkeiten stecken, haha~“

„Wie heißen Sie, junge Frau?“, fragt Enemose lächelnd, während sie langsam auf sie zugeht, aber die Fremde winkt ab.

„Das ist ja nun wirklich egal. Jachter und Enemose, ihr solltet euch nicht zu lange hier draußen rumtreiben. Die Straßen sind ziemlich riskant, ich weiß, wovon ich spreche, denn ich bin eine Mary Sue. Geht zur Kirche!“

„Ja, aber...“ Weiter kommt Jachter nicht. Die Fremde setzt mit erstaunlicher Geschwindigkeit vor und tippt den Rentnern kurz gegen die Stirn. Gleichzeitig macht sich ein unangenehmes, taubes Gefühl in den Köpfen der beiden breit, aber nur für einen Moment, dann verschwindet es wieder. Als sie die Augen öffnen, ist die junge Frau nicht mehr da.

„Jachter, ich glaube, wir sollten die Kirche suchen“, nuschelt Enemose, während sie sich über die Stirn reibt.

[Nachwort]

Ja, und nun sitzen sie zusammen in den Bergen. Wo keiner sie hören kann. Und Setha steht nackt vor Seto. Aber wozu wird das noch führen? Wird er sie vielleicht sogar ... nein. Oder doch? Wir werden sehen.

Obwohl das MSTing mittlerweile beendet ist, würden wir uns über Kommentare der Leser sehr freuen.

MfG

- die Autoren

[/Nachwort]